



Tauftermine (Stand: 11.04.2022)

Wegen erfreulich zahlreicher Taufen in den kommenden Monaten gibt es erst im Oktober folgende mögliche Tauftermine:

An den beiden Samstagen, den 08.10. und 29.10. 2022, jeweils um 10 Uhr oder 11 Uhr. Das Tauf-Sakrament darf aktuell nur Pfarrerin Herma Teschke spenden.

MONATSSPRUCH MAI 2022

Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht. 3. Johannes 2



© GemeindebriefDruckerei

Bild des Monats



Foto: Kerstin Lange

Die Konfis beaufsichtigen den Aufbau eines neuen Regals durch Diakon Timo Richter in den Jugend- und Archivräumen.

Adressen und Kontakte

Pfarramt Würzburg St. Paul

Reuterstr. 10, 97084 Würzburg

Pfarramtsssekretärinnen **Öffnungszeiten:**

Ute Dieterich Montag 9.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 13.30 - 16.30 Uhr

Petra Klatt Freitag 9.00 - 11.00 Uhr

☎ 0931 660 979 83, Fax 660 979 84

E-Mail: pfarramt.stpaul-wue@elkb.de

Internet: www.heidingsfeld-evangelisch.de

Spendenkonto Gemeinde St. Paul

Sparkasse Mainfranken

IBAN: DE08 7905 0000 0047 7594 02

Wir sind für Ihre seelsorgerlichen Anliegen da:



Pfarrerin Herma Teschke

☎ 0931 660 979 83

E-Mail: herma.teschke@elkb.de



Diakon Timo Richter

☎ 0173 8803728

E-Mail: timo.richter@elkb.de

Kirchenmusiker: Jonas Klante

E-Mail: jonas.klante@elkb.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes: Udo Feldinger

☎ 0931 61 95 610

Mesnerin in St. Paul: Priska Nied, ☎ 0931 660 979 83

Kirchenspflieger: Hans-Berthold Wiegand

Reinigung: Elke Sulzer

Hausmeister: Jürgen Kern

Kindertagesstätte St. Paul

Andreas-Grieser-Str. 2a

Leitung: Jutta Danzer

☎ 0931 660 978 11, E-Mail: kita.heidingsfeld@elkb.de

Förderverein KiTa St. Paul e.V.

Michael Geppert (Vorstand)

E-Mail: Foerderverein.stpaul@web.de

Sparkasse Mainfranken Würzburg

IBAN: DE83 7905 0000 0049 0833 63

Wohnstift St. Paul:

An der Jahnhöhe 4, 97084 Würzburg

Diakon Andreas Fritze

☎ 0931 790 34 89

Eine Stunde Zeit: Nachbarschaftshilfe

☎ 0160 90 96 34 89

Sozialstation Würzburg: ambulante Pflege

☎ 0931 35 47 80

Notrufnummer 24-stündig: ☎ 0180 111 02 20

Freundeskreis „Soziales Netz“

Info: Hannelore Hermann

Sparkasse Mainfranken Würzburg

IBAN: DE86 7905 0000 0042 0353 86

Geistliches Wort zum Mai 2022

von Diakon Timo Richter

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. - Psalm 66, 20

Liebe Gemeinde,

in diesem Monat steht die Konfirmation von 20 Jugendlichen in unserer Gemeinde an. Es ist für mich ein Privileg und ein großes Geschenk, dass ich diese Menschen auf diesem Lebensweg – und hoffentlich darüber hinaus – begleiten und mit ihnen ihren Konfirmationsgottesdienst feiern darf. Bei den Vorbereitungen auf das große Fest, kommen natürlich auch in mir Erinnerungen hoch, an meine eigene Konfirmandenzeit, die ich wahnsinnig bereichernd und positiv erlebt habe. Diese Zeit war mitunter einer der Gründe, wieso ich mich dazu entschieden habe Diakonik zu studieren, um als Diakon wirken zu dürfen.

Mit diesem Tag der Konfirmation verbinde ich, bis heute, natürlich auch meinen Konfi-Spruch. Er steht im Psalm 66,20: „Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.“

Noch immer bestärkt und begleitet mich die bedingungslose Zusage.

Gott ist da. Gott ist dabei. Gott geht mit. Drei prägnante Aussagen, die hier mitschwingen.

Gott ist eben kein Handy, dem mal der Akku ausgeht oder das kein Netz hat.

Gott ist erreichbar – immer und überall.



Gut, dass Gott uns nicht „abblitzen“ lässt. Er nimmt unsere Botschaften an, die wir ihm im Gebet oder/und in Gesprächen vor ihn bringen. Und noch vielmehr, er nimmt nicht nur unsere Botschaften an, sondern auch uns – bedingungslos! Bei ihm kann ich alles sagen, auch das, was ich meinen engsten Vertrauten nicht sage. Was unaussprechlich scheint. Das, was Angst macht und auch das, was wir als peinlich empfinden.

Das gibt doch Sicherheit, finden Sie nicht? Dies gibt Sicherheit auch in der eigenen Gefühlslage und es eröffnet die Möglichkeit, so manche Situation oder so manches Gespräch noch einmal zu reflektieren, mit einem Gesprächspartner, unserem Gott, der uns nicht ver- und beurteilt.

Gottes Güte wendet sich nicht ab. Er hört zu und ist da. Er antwortet uns, auch wenn wir es erst einmal nicht sehen. Durch das Gebet jedoch, ergeben sich Sichtweisen und unerwartete Erkenntnisse. Schon allein hierdurch kann ich Gottes Antwort (er-)spüren.

Bleiben sie glaubensgewiss, mit dem Vertrauen, dass wir vor ihn treten dürfen mit unserem Gebet. Denn er wendet sich nicht ab von uns, seine Güte bleibt – jederzeit.

Es grüßt Sie alle,
Ihr Diakon Timo Richter

Unsere Gottesdienste in St. Paul und in der Lukaskirche

So 01.05. Misericordias Domini	01.05.	09.30 Uhr 11.00 Uhr	St. Paul: Richter Lukas: Richter	G G
Sa 07.05.	07.05.	17.00 Uhr	St. Paul: Richter	M Paulini-Gottesdienst
So 08.05. Jubilate	08.05.	09.30 Uhr 11.00 Uhr	St. Paul: Teschke Lukas: Schindelin + Team	G T C Ka
So 15.05. Cantate	15.05.	09.30 Uhr 11.00 Uhr	St. Paul: Teschke Lukas: Teschke	A Predigtreihe zu biblischen Leitbildern: A 4. "Kirche - das Fest Gottes" (Gottesdienst)
So 22.05. Rogate	22.05.	09.30 Uhr ca. 11.00 Uhr	Start: Kirche St. Paul Ende: Kirche St. Bruno Ökum. Team	Ökumenischer Flur- und Bittgang
Do 26.05. Christi Himmelfahrt	26.05.	10.00 Uhr	Kirchhof Rottenbauer: Team St. Paul, Heuchelhof, Gnadenkirche, Rottenbauer	G im Freien: Kirchhof Rottenbauer
Fr 27.05.	27.05.	19.00 Uhr	St. Paul: Richter	B zur Konfirmation
Sa 28.05.	28.05.	10.00 Uhr	St. Paul: Richter	G (+A) Konfirmation
So 29.05. Exaudi	29.05.	10.00 Uhr 11.00 Uhr	St. Paul: Richter Lukas: Schindelin + Team	G (+A) Konfirmation Ka

Abkürzungen der Gottesdienste:

G – Gottesdienst
A – Gottesdienst mit Abendmahl
F – Familiengottesdienst
M – Mini- bzw. Krabbelgottesdienst
C – Kirchencafé
T – Taufe
B – Beichte
GK – Gottesdienst und gleichzeitig Kindergottesdienst
Ka – Kerzenandacht in Lukas



Jugendchor St. Paul

Der Jugendchor ist ein Chor für Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis dreizehn Jahren. Die Proben sind **dienstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr** im Gemeindehaus St. Paul.
Termine: 03.05., 10.05., 17.05., 24.05., 31.05.
Ansprechpartner: Kirchenmusiker Jonas Klante,
Tel. 0151 50559983, E-Mail: jonas.klante@elkb.de

Paulini-Gottesdienst

(für Kinder zwischen 0 und 8 Jahren)
Corona bedingt feiern wir die Gottesdienste bis auf weiteres draußen.
Herzliche Einladung zum Paulini-Gottesdienst am **Samstag, den 07.05. um 17 Uhr** in/vor St. Paul.
Weitere Termine: 04.06., 09.07., 24.09.

Elternabend für den Konfirmations-Jahrgang 2023 (Geburtsjahrgänge 2008-2009)

Herzliche Einladung zum Informationsabend gemeinsam mit Diakon Richter für die neuen Konfi-Eltern mit Kindern am **Mittwoch, den 11.05.22, um 19 Uhr** im Gemeindehaus St. Paul.

Seniorenandacht

Die Seniorenandacht entfällt im Mai. **Herzliche Einladung zum Himmelfahrts-Gottesdienst in Rottenbauer.** Am Donnerstag, den 30.06. um 14 Uhr freut sich das Team von St. Paul wieder auf Ihr Kommen.

Ein spanischer Abend mit Pilgererfahrungen auf dem Camino francés – „Von Kraftort zu Kraftort“: Freitag, 13.05.22, ab 19 Uhr im Gemeindehaus St. Paul

Herma Teschke

Ganz herzliche Einladung! – Bitte Neugier, gute Laune und Zeit mitbringen!



Wer einmal auf dem Jakobsweg gepilgert ist, der ist sozusagen vom herrlichen „Pilger-Virus“ positiv „infiziert“. So jemanden lässt dieser jahrtausendealte traditionsreiche und immer schon europäische Weg nicht mehr los und man möchte auch anderen von den Hintergründen, spirituellen Erfahrungen und Begegnungen erzählen, ja sie begeisternd mitnehmen und mit Freude anstecken.
Schon etliche Male war ich auf diesem besonderen Weg in Spanien unterwegs.



Genießen Sie einen schönen und vielleicht auch ganz interessanten Abend mit klein wenig spanischem Flair mit Tapas variadas, verschiedenartigen Musikgenres, Bücherschnuppertisch und einem Bildervortrag.



Ich möchte die spirituelle Sehnsucht vieler Menschen unserer Zeit beflügeln und zum Sich-selbst-auf-den-Wegmachen ermutigen, leiblich und/oder geistlich auf dem eigenen Glaubensweg und im ökumenisch kirchlichen Leben vor Ort.



Dabei soll das hiermit verbundene, identitätsstärkende christliche Ethos bewusstwerden, das uns bei der Bewältigung vieler Herausforderungen in unserem Alltag helfen könnte:

- Weniger und intensiver ist mehr als viel und oberflächlich
- Persönliche Begegnung ist mehr als jeder elektronische Kontakt und verhilft zu einem tieferen Verständnis des anderen
- Den Mitmenschen besser verstehen können, weil man sich selbst immer mehr auf die Spur kommt
- Persönliche Zuwendung statt anonyme Vermassung
- Helfen und sich helfen lassen
- Geben und annehmen können
- Sich selbst verschenken und sich beschenken lassen
- Genügend Zeit und Maß schaffen neue Lebens- und Glaubenseinsichten
- Sich öffnen für Orte der Stille und für die unterschiedlichsten Menschen und dabei erkennen, wie Glaube und Alltag zusammengehören.